

Schiffsbau-Anstalten und Dock-Gesellschaften.

„Turbinia“, Deutsche Parsons-Marine-Akt.-Ges. in Berlin.

Gegründet: 23./9. 1901; eingetr. 31./12. 1901. Letzte Statutänd. 26./9. 1903. Gründer s. Jahrg. 1901/1902. **Zweck:** Bau u. Verkauf v. Schiffen jeder Art, welche mit Turbinen betrieben werden, oder auch der zum Schiffsbetriebe dienenden Turbinen u. sonst. masch. Einrichtungen allein, insbes. unter Anwendung des Parsons-Systems. Die Ges. rüstete bereits einige Schiffe der deutschen Kriegsmarine mit Parsons-Turbinen aus, die Ausrüstung für weitere Kriegsfahrzeuge ist in Ausführung begriffen.

Kapital: M. 3 000 000, und zwar M. 1 000 000 in 1000 St.-Aktien (Nr. 1—1000) à M. 1000 und M. 2 000 000 in 2000 Prior.-Aktien (Nr. 1—2000) à M. 1000. Auf das A.-K. sind 25% eingezahlt. Die Prior.-Aktien geniessen Vorz.-Div. (s. unter Gewinn-Verteilung). Im Falle der Auflösung der Ges. erhalten nach Deckung aller sonstigen Passiven in erster Linie die Prior.- und hierauf die St.-Aktien die auf dieselben eingezahlten Kapitalbeträge zurück. Von einem allfälligen verbleib. Überschuss erhalten die Prior.-Aktien eine Zinsvergütung von 8% p. a. seit Beginn des letzten Geschäftsjahres und der Rest fällt den Inhabern der St.-Aktien pro rata ihres Aktienbesitzes zu. Vier Fünftel des Aktienkapitals befinden sich im Besitz der Firma Brown Boveri & Co. A.-G. in Mannheim.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. besondere Rücklagen, 5% Div. an Prior.-Aktien, dann 5% Div. an St.-Aktien, vom Übrigen 5% Tant. an A.-R., vom Rest 3% weitere Div. an Prior.-Aktien, Rest Super-Div. an St.-Aktien.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Noch nicht eingez. A.-K. 2 250 000, Effekten 256 800, Bankguth. u. Debit. 772 313, Turbinenliefer.-Kto 753 154, Lizenzkto 70 000, Inventar 5000, Kassa 2825, Verlust 34 889. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 3000, div. Kredit. 1 141 983. Sa. M. 4 144 983.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 239 643, Gen.-Unk. 83 279, Abschreib. a. Inventar 1114, do. Effekten 11 400, do. Lizenz 15 000. — Kredit: Geschäftsgewinn 315 548, Verlust 34 889. Sa. M. 350 438.

Dividenden 1901/1902—1906/07: 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Walter Siegmund.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Ing. Walter Boveri, Baden (Schweiz); Stellv. Ministerial-Dir. a. D. Jos. Höter, Exc. Viceadmiral z. D. Vict. Valois, Berlin; Ing. Charles Brown, Baden (Schweiz); Dir. Francis Henry Barker, London; Christopher John Leyland, Haggerston-Castle. *

Actien-Gesellschaft „Weser“ in Bremen.

Gegründet: 1./3. 1872; eingetr. 8./4. 1872. Statutänd. 30./10. 1899; 27./10. 1902 u. 6./4. 1905.

Zweck: Neubau und Reparatur von Schiffen, Fuhrwerken, Masch. und deren Teilen, sowie Betrieb von Werften, Trockendocks, Kesselschmieden, Eisen- u. Metallgiessereien u. dergl. Mit dem Schlusse des Geschäftsjahres 1904/1905 hat die Ges. ihre Tätigkeit auf der alten Werft geschlossen u. den Betrieb auf der neuen Werft in allen Werkstätten im vollen Umfange aufgenommen. Das Grundstück an der Stephanikirchenweide, sowie die Immobil. dasselbst sind 30./6. 1905 für M. 1 500 000 auf den Nordd. Lloyd übergegangen. Der durch den Verkauf erzielte Mehrerlös gegen den Buchwert von M. 364 000 wurde nach Abzug der Staatsabgabe u. Kosten mit M. 350 000 zur Bildung eines Spec.-R.-F. verwandt. Zu den Grundstücken in Gröpelingen mit 1200 m Wasserfront hat die Ges. zwecks Abrund. noch 2 Parzellen hinzugekauft. Die Gesamtgrösse dieses eigenen Terrains, auf welchem sich auch das Verwalt.-Gebäude befindet, beträgt ca. 2,9 ha. Ferner hat die Ges. zu dem vom Bremischen Staate lt. Vertrag v. 14./12. 1900 gemieteten Terrain zur Erweiterung des Werfthafens ein anstossendes weiteres Gelände zu denselben Beding. gemietet. Das gesamte vom Bremischen Staate bis 1./1. 1961 erpachtete Terrain beträgt nunmehr 58,12 ha. Der mit dem Bremischen Staate wegen der Schiffs-Reparaturanstalt geschlossene Vertrag ist um 10 Jahre, bis 1918, verlängert worden. Das neue grosse Schwimmdock III ist im Juni 1905 dem Betrieb übergeben. Letzteres liegt in dem mit dem 1840 a grossen Werfthafen verbundenen Vorhafen, hat 117 m Länge, 27,5 m lichte Breite und 10 500 t Tragfähigkeit. 2 weitere Schwimmdocks von 60 bzw. 41,4 m Länge u. 15 bzw. 14 m Breite befinden sich im Freihafen in der Schiffsreparat.-Werkstatt. Zur Erricht. von Beamten- und Arb.-Wohn. diente ein ca. 2 1/2 ha grosses, 1901 erworbenes Grundstück nahe der neuen Werft. Der Zugang auf Immo.-Kto betrug 1905/06 M. 1 094 337, auf Masch.- u. Apparate-Kto M. 1 215 998, für 1906/07 M. 1 249 006 bzw. 593 711.

Das Geschäftsjahr 1905/06 schloss nach Abschreib. von M. 271 067 mit einer Unterbilanz von M. 537 082 ab, die unter Heranziehung des Garantie-R.-F. mit M. 100 000, des Spec.-R.-F. mit M. 350 000, und des gesetzl. R.-F. mit M. 87 082 Deckung fand. Der Abschluss für 1906/07 ergab einen neuen Verlust von M. 691 618, der aus dem R.-F. Deckung fand; letzterer enthält noch M. 107 876. Die Abschreib. erforderten M. 372 487. Die Ges. beklagt